

EINLADUNG ZUR BUCHVORSTELLUNG

Brigitta Schmidt-Lauber, Manuel Liebig (Hg.)

Begriffe der Gegenwart

Ein kulturwissenschaftliches Glossar

Dienstag, 14. Juni 2022 | 18:00 Uhr |
im Volkskundemuseum Wien | Gartenpalais Schönborn |
Laudongasse 15-19 | 1080 Wien

Programm

Begrüßung:
Mag. Waltraud Moritz (Böhlau Wien)

Moderation:
Mag. Stephan Hilpold (Ressortleiter Kultur, *Der Standard*)

Vorstellung des Bandes und Gespräch mit den Herausgebern
Univ.-Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber und Manuel Liebig, M.A.

Diskussion

Anschließend wird zu einem Umtrunk mit Brot und Wein geladen.

Anmeldung: sarah.stoffaneller@boehlau-verlag.com

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung ggf. entstehen, zu.

BRILL

böhlau

Brigitta Schmidt-Lauber, Manuel Liebig

BEGRIFFE DER GEGENWART

EIN KULTURWISSENSCHAFTLICHES GLOSSAR

Angst Asyl Brauch Demokratie Deutsch Einheimisch ethnische Europa Flüchtlinge Gemeinschaft Geschlecht/Gender Globalisierung Heimat Identität Integration Islam Kultur Kulturrelles Erbe Migration Migrationshintergrund Moderne Nationen Rassismus Populismus Sicherheit Tradition Verwandtschaft Volk

**Brigitta Schmidt-Lauber,
Manuel Liebig (Hg.)**

Begriffe der Gegenwart

**Ein kulturwissenschaftliches
Glossar**

2021. 312 Seiten, Paperback

Print: € 30,- D ■ € 31,- A

ISBN 978-3-205-21272-0

Auch als E-Book erhältlich!

Begriffe wie „Heimat“, „Asyl“ oder „Islam“ sind Bestandteil unseres täglichen Sprachgebrauchs und transportieren bestimmte Bedeutungen und Konnotationen. Was meinen darüber hinaus Ausdrücke wie „Rassismus“, „Migrationshintergrund“ oder „Identität“? Wie hat sich die Bedeutung der Termini „Kultur“ oder „Moderne“ im Lauf der Zeit verändert? Warum kann es problematisch sein, über „Volk“ und „Heimat“ zu sprechen?

Das kulturwissenschaftliche Glossar sensibilisiert Lesende für den Gebrauch und die Bedeutung bestimmter Begriffe, legt deren historischen sowie gesellschaftspolitischen Bedeutungswandel dar und informiert über derzeitige Verwendungsweisen. Aufgenommen wurden Begriffe, die in Medien, im Wahlkampf oder auch in Alltagsgesprächen wirkmächtig sind und gesellschaftliche Verortungen und Abgrenzungen vornehmen. Neben einer Kurzdefinition und Erörterung des aktuellen Gebrauchs, der Bedeutung und der Wirkung der einzelnen Begriffe behandeln die einheitlich aufgebauten Handbuchbeiträge Probleme im Umgang mit den jeweiligen Begriffen und beleuchten Veränderungen ihrer Bedeutung in der Wissenschaftsgeschichte. Ziel ist, die Geschichte des Wortgebrauchs aufzuzeigen und anhand von Beispielen die gesellschaftspolitische Instrumentalisierung zu verschiedenen Zeiten und die vielfach verkürzende Verwendung der Begriffe aufzuzeigen. Ein Fazit skizziert deren reflektierte Verwendungsweise.

BRILL

böhlau